

PERGO®

Aqua-Dichtmittel
Technisches Datenblatt - Deutsche

Aqua-Dichtmittel

Allgemeine Information

Pergo Aqua Sealant ist ein transparentes und wasserfestes Silikon zur wasserdichten Versiegelung in feuchten Umgebungen. Kombinieren Sie ihn mit dem Foamstrip an Wänden, Treppen, Profilen, Heizkörperrohren ... damit die Oberfläche Ihres Bodenbelags wasserdicht ist.



AQUA-DICHTMITTEL

Bestellcode	PGKITTRANSP
Verpackung	Kartusche
Inhalt	310 ml
Farbe	Transparent
Basis	Polysiloxan
Viskosität	Paste
Verbrauch	1 Kartusche für +/- 15 m

Aqua-Dichtmittel

AQUA-DICHTMITTEL

Haltbarkeit	Mindestens 15 Monate in ungeöffneter Verpackung an einem kühlen und trockenen Ort bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C lagern.
Heilungszeit	Hautbildung: +/- 9 Min.
VOC-Emission (flüchtige organische Verbindung)	0 %
Anwendungstemperatur	5 – 35 °C
Temperaturbeständigkeit	-60 – 150 °C (bei vollständig ausgehärtetem Produkt)

Anwendbar Für

- Fugen mit einer maximalen Ausdehnung von 25 %.
- Nicht in Kombination mit Vinyl Flex Click verwenden, wenn die Bodenfläche größer als 10 m² ist oder großen Temperaturschwankungen unterliegt. Bei Räumen mit weniger als 10 m² müssen Dehnungsfugen von 5 mm vorhanden sein, und es muss ein Dehnungsprofil im Türbereich installiert werden, das den Raum mit angrenzenden Räumen verbindet.

Aqua-Dichtmittel

Sicherheit

- **Augenschutz**

Berührung mit den Augen vermeiden.

- **Hautschutz**

Berührung mit der Haut vermeiden. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Aqua-Dichtmittel

Eigenschaften

Pergo Zubehör wurde speziell für Pergo-Bodenbeläge entwickelt.

- **Für eine wasserdichte Oberfläche**

Verwenden Sie es in Kombination mit dem Foamstrip für einen wasserdichten Abschluss Ihres Bodens.

- **Wasserfestigkeitsgarantie**

Gönnen Sie Ihrem Boden eine wasserdichte Oberfläche mit dem Foamstrip und Aqua Sealant, um Ihre Wasserfestigkeitsgarantie zu erhalten.

- **Dauerhafte Elastizität**

- **Leicht zu verarbeiten**

- **Geruchlos**



Aqua-Dichtmittel

Installation

Sockelleisten

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.

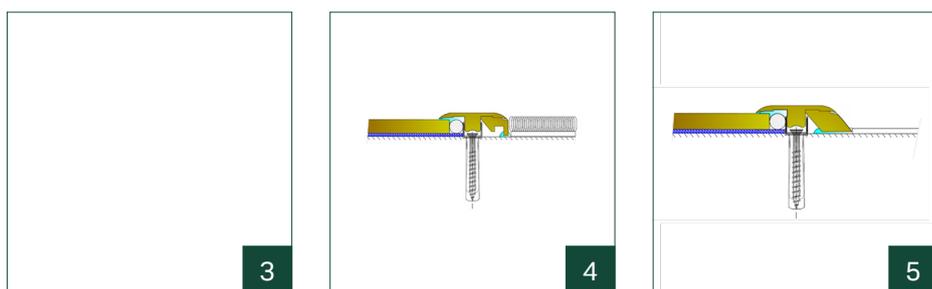


1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass zwischen dem verlegten Bodenbelag und allen Wänden, Einrichtungen und Beschlägen eine ausreichend große Dehnungsfuge vorhanden ist. Die erforderliche Breite der Dehnungsfuge finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Pergo-Bodenbelags.
3. Verlegen Sie einen Schaumstoffstreifen zwischen der Wand und Ihrem Boden.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Rigid Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. Schneiden Sie die Düse des Pergo Aqua Sealant in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Aqua Sealant mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
5. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie das aufgetragene Pergo Aqua Sealant.
6. Installieren Sie die Sockelleisten. Nur für farblich abgestimmte Laminat-Sockelleisten: Versiegeln Sie die Fuge zwischen Ihrem Bodenbelag und den Sockelleisten mit etwas Pergo Aqua Sealant oder verwenden Sie den Hydrostrip.

Aqua-Dichtmittel

Profile

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.



1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dehnungsfugen vorhanden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Pergo-Bodenbelags. Um Dehnungsfugen zu schließen, können Sie ein Profil verwenden.
3. **Dehnungsprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und montieren Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge auf beiden Seiten der Unterschiene.
- Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
- Für Rigid Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. **Abschlussprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und verlegen Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge zwischen dem Unterprofil und Ihrem Pergo-Bodenbelag.
- Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
- Für Rigid Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
5. **Adapterprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und verlegen Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge zwischen dem Unterprofil und Ihrem Pergo-Bodenbelag.
- Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
- Für Rigid Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15

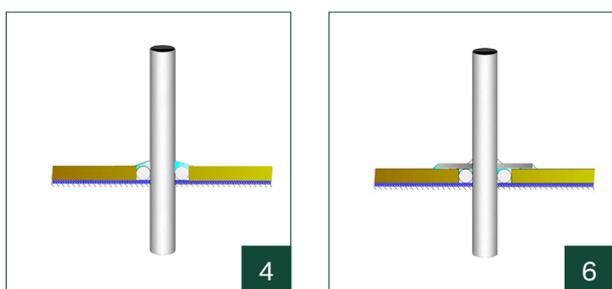
Aqua-Dichtmittel

6. Schneiden Sie die Düse des Pergo Aqua Sealant in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Aqua Sealant mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
7. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie das aufgetragene Pergo Aqua Sealant.
8. Klicken Sie das Profil in sein Unterprofil. Nur für Laminat- und Parkett-Incizo-Profile: Dichten Sie die Fuge zwischen Ihrem Boden und dem Profil mit Aqua Sealant ab, wie auf den Zeichnungen angegeben. Zum Glätten verwenden Sie erneut die Seifenlösung.

Aqua-Dichtmittel

Heizungsrohre

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.

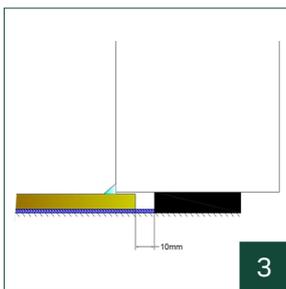


1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass zwischen den Heizkörperrohren und Ihrem Bodenbelag eine Dehnungsfuge vorhanden ist. Die genaue Dehnungsfugenbreite hängt vom Bodenbelagstyp ab. Die erforderliche Breite der Dehnungsfuge finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Pergo-Bodenbelags.
3. Verlegen Sie einen Foamstrip zwischen dem Heizkörperrohr und dem Bodenbelag.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Rigid Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. Schneiden Sie die Düse des Pergo Aqua Sealant in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Aqua Sealant mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
5. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie das aufgetragene Pergo Aqua Sealant.
6. Montieren Sie für eine schöne Oberfläche eine Pergo-Heizkörperrosetten (PGPCINOX18 oder PGPCINOX22). Installieren Sie Heizkörperrosetten immer schwimmend. Verkleben oder versiegeln Sie sie nicht am Boden.

Aqua-Dichtmittel

Türrahmen

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.



1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Im Türdurchgang unterschneiden Sie den Türrahmen und montieren Sie Ihren Bodenbelag unter der Zarge. Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dehnungsfugen vorhanden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Pergo-Bodenbelags.
3. Nur für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: Schneiden Sie die Düse des Pergo Aqua Sealant in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und versiegeln Sie die Fuge zwischen Ihrem Bodenbelag und dem Türrahmen, wie in der Zeichnung grün markiert.
4. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie das aufgetragene Pergo Aqua Sealant.

Aqua-Dichtmittel

Instandhaltung

1. Vor dem Aushärten:
Pergo Aqua Sealant kann mit Reinigungstüchern entfernt werden.
2. Nach der Aushärtung:
Überschüssiges Produkt sollte mechanisch entfernt werden, z. B. mit einem Kunststoffspachtel. Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken einen Silikonentferner.